

Anno 1756. Sonnabends den 1 May No. 51.

Berlin ben 27 Upril.

Se. Majestat, ber König, haben bem bist berigen Oberften, und Commandeur bes Insfanterie. Regiments Sr. Hochfürst. Durcht. des Erb. Pringen von Dessen, Darmstadt, Herrn von Briest, die gesuchte Erlassung seiner Dienste mit General Majors Character allergnädigst bewilliget. Von Döchstenens selben sind ben dem zwepten Bataillon von Dero leib. Garde in Auß die Frey Corporals, Herr von Apenburg, Derr von Machdoly, Derr von Gogen, und Herr von Kleif, zu Fähnrichs erklärt worden. Ben dem Inenspligsschen Regimente zu Fuß, haben Se, Mas

jest. dem gewesenen Stade Capitain, hertne von Bosse, die erledigte Compagnie des als Major in das hiesige Invaliden haus verssetzen herrn von Rausendorfs zu ertheilen geruhet und ben besagtem Regimente den Premier. Lieutenant, herrn von Miltis, zum Stads, Capitain, den Secondes Lieutenant, herrn von Daugwis, zum Premier, Lieutes nant, den Fähnrich, herrn von Bangwis, zum Premier, Lieutes nant, den Fähnrich, herrn von Blandfeld, zum Fähnrich, ernennt. Verwichenen Sonnabend, zu Mittage, gaben Se. Ercellens, der wirdliche Geheime, Etats, Krieges, und dirigirende Mis

uifter, Frenherr von Borde, ein groffes Tra. ctament, ben welchem fich Se. Ronigl. Dobeit, ber Pring und Marggraf Carl, und Ge. Doch. fürftl. Durcht. der ErbsPring von hessens Caffel, nebft verschiedenen herrn Miniftern, Rachmittags um 5 Uhr, lang. ten Ihro Konigl. Dobeit, die Pringegin Amas lia, mit Dero Suite, aus Quedlinburg über Dotsbamm, wieder auf bem bieffgen Schloffe an, und wurden von bender Koniginnen Maieftaten auf bas liebreichste und gartlichfte Dochgebachter Dringeffin Ro. empfangen. nigl. Sobeit haben ben Dero Unwefenheit in Duedlinburg Ihro Durchl. ber Frau lebtiffin au Berforden, und Probfin gu Quedlinburg, Dringegin Dedwig Sophien Augusten von Hollstein Dlon, einen ungemein kostbaren beillantenen Ring, ber Frau Decanifin gu Dueblinburg, gebohrnen Grafin von Wiebe Rundel, eine prachtigegolbene Uhr, und Ibro Durchl. ber Canonifin bafelbft, Pringegin Charlotten von Dollftein. Bed, eine goldene Tabatiere von febr hobem Werth, jum Dra. fent zu machen beliebt. Vorgestern, des Abende, hatten Se. Dochfürftl. Durchl. der ErbiDring von Beffen Caffel, die Ehre, ben Ihro Majeflat, ber Konigin, jur Safel au fenn. Beffern, bes Abends, murbe ben Ihro Majeffat, der Konigin, in hochfter Genen, mart Ihro Majestat, ber Konigl. Frau Mut. ger, wie auch in hober Unmefenheit Ibro Ro. nial. Dobeit, der Pringefin Umalia, und des Durchl. ErbiDringen von Deffen Caffel, von ber Ronigl. Capelle ein Concert aufgeführt, nach dessen Endigung man daselbst an ver-Schiebenen Safeln groffes Soupee bieit. Selbigen Nachmittag beliebten Ihro Ko. nial. Sobeit, die Pringefin Umalia, die Bludwundungen als Aebtifin von bem bos hen Abel benterlen Geschlechts anzunehmen. Diefer Tage trafen Se. Ercelleng, ber Etats. Minifter, herr von Rochow, aus Potsbamm allhier ein, und ein Englifder Courier, Rab. mens Major, ging aus Detersburg juruct. tommend, burch hiefige Stadt nach London,

ber Landrath aber, herr von Rohwebel, begab fich nach Dramburg.

Den sammtlichen Interessenten ber Königt. Preußischen Affatischen Compagnie wird biermit bekannt gemacht, daß die Generals Versammtung besagter Compagnie auf dem 24. Man a. c. im Embden angesett ift, allwobie Geschäfte nachgesehen, und alles ferner in Berathschlagung gezogen werden soll.

Magni Strohm ben 13. Upr.

Mit einigen Briefen with bemerdet, bag amifden ben Officiers beren Rapferlichen und Arangofifchen Befanungen auf ben Grangen ber Proving Elfaß die grofte Merdmahle ber Bof. und Freundlichkeit verfpuret merben, welche man iemabien vorbin zu einiger Zeit mabrgenommen haben moge; fie besuchen fich, regaliren fich und bezeigen einan. ber alle Urten der Freundschaft: man will fo gar Frangofifche Officiers gefeben haben, fo um defto beffer das innerfte ber que ten Rachbarichafft zu bemerden, eine gelbe und schwarte Cocarde mit ber weissen vereinbaret haben; die tieffinnige Policen, Rans dige, welche gern aus allen Dingen ihre Muthmassungen gieben, nehmen auch aus bem obgemelbten ibre Unmerdungen und Beobachtungen, als ob bie in dem Welts Sandel gebräuchliche Politesse entweder von ben Intereffen des Staats, ober aber den Gebeimnuf vollen Urquellen ber Policen ab. hangen mußten.

Liffabon den 16 Mart.

Das Schif, welches die Directeurs ber neuen Compagnie auf Paradahin abgeschischet, ist von dannen wieder zuruck gekommen. Mit solcher Gelegenheit hat man erfahren, bag den Befehlen zu Folge, die das Ministerium dem Gouverneur zugefertiget, ben Bestanntmachung der Octroi der Compagnie Juminationes daselbst angestellet worden. Man hat vernommen, das sich ben dem General Gouverneur, dem die Sache wegen der Gianz-Scheibung ausgetragen, und der sein Lager noch ben Rio Negro gebabt, ein vors

nehmer Indianer eingefunden, um sich zu unterwersten, und daß berselbe, nachdem er sich in allem nach Wunsch erkläret, unter der Bedeckung eines Detachemeats von 60 Perstugiesen, die ein Capitain commandiret, nach seiner Wohnung wieder zurück gefehret. Es hätten aber dieser Indianer und seine Leute sich untreu erwiesen, indem sie einen Untersossierund 5 Gemeine getöbtet, welche sie gefressen; die übrigen von den Detachement dingegen hätten mit genauer Noth noch das Glück gehabt, ihren Sanden und Rachstels lungen zu entkommen.

Genua den 27 Wart. Um Montage find 6 Fabrzeuge in biefigen Dafen eingelauffen, barunter fich 4 Englische befinden, von welchen ber Capitain des einen Die Nachricht mitgebracht, bag ben 22. abge. wichenen Monaths auf ben Ufricanischen Ruften 13 Sabrzeuge gescheitert, ein Theil bers felben fep zwar noch an bas Land gebracht morben, bie übrigen aber haben alle Chifbruch gelitten, auch fenjoas Schif. Bold eines biefer Schiffen, welches ein Frangofiches mar, ertrunden, und bas Schif. Bold eines ans bern Englischen, welches sich noch gerettet, von benen Barbaren ju Sclaven gemachet Durch die letteren am Dienstag morben. non Mabrit erhaltene Briefe vernimmt man, bag die Ronigl. Groß. Brittannische und Rrangofische Miniftri mit denen bafigen Ro niglichen Miniftern immer fehr oftere Unter. redungen halten, und auch viele Couriers an ibre Boft abfdiden. Aus Cadir mirdbes richtet, daß man allba, wegen Mangel bes Regens, alle Ausfuhr des Getrepdes verbo. ten, auch bat man baselbst angefangen, bie Shiffe ber nach West-Indien bestimmten Rlotte auszuruffen; allein Ihro Majeffat haben sich noch nicht bierüber erkläret, wann Die Flotte nach ihrer Bestimmung unter Ges Seit tem Donnerstage find get gehen folle. wiederum 11 Kahrzenge, barunter 5 Schwer bilde,und 2 Englische fich befinden, in biefigen Dafen eingelaufen; besgleichen langte auch

eine Machonische Pinque von Seville allhier an; beren Patron berichtet, das ein Englissches Rriegs. Schif auf der Höste des Eap Fregatto, disseits der Weerenge, sich nach einner Stunde lang gedauerten Gefechte, eines Kausfardey. Schiffes bemächtiget habe, wos von man jedoch noch die Bestätigung erwarstet.

Auszug eines Schreibens von London vom 6 April.

Unfere Nachbarn geben zwen Erpeditionen vor, die fle zu unternehmen Willens fenn follen, welche aber noch jur Zeit nicht gerabe auf England, wie einige Privati Briefe mol len, gerichtet find. Durch die Quefubrung ihrer Absichten aber glauben fle, daß es ihnen leicht fenn merbe, England felbit burch einen tapfern Ungeief in die hochfte Bermirrung gn feBen, wenn fle erft beffen See-Macht gerthei. let baben. Allein, auf folde Urt werben fle die Absicht erreichen, unsere See-Macht gu trennen? Ein Angrif auf Minorca, und felbst auf Gibraltar wird nicht bagu vermes gand fenn. Dach ber Gold, Ruffe und nach Ditendien werden die Aransofen feine arofi se Macht senden, und in Umerica vermuthen wir nicht, daß sie uns überlegen sind. Brittifche Flotte ift zu Daufe nicht geschwächt wenn wir eine Klotte in der Mittel: landischen Gee halten. Denn auffer ben Esquadren der Abmirale, Bond, Dawfe und Molton, baben wir boch noch, ohne bie Schife fe auf die Liste zu bringen, welche nicht in rerum natura find, eine Flotte von 37 Schiff fen von der Linie ju Spithead, une noch 12 Rriegs, Schiffe ju Plymonth; eine Esquadre von 6 Rriege, Schiffen zu Deal, unter bem Contre-Admiral Smith, ungerechnet, bie bas selbst Wache balt. Die Ruffen, Bemahrer und Fregatten, welche in allen Gegenden um Große Brittannien freugen, werben nicht eine mal gezählet, obgleich ihre Anzahl anschnlich, und Francteich nicht unbefannt ift. Flotte, die uns beunruhigen foll, muß, wenn wir nach ber Erdlage urtheilen wollen, ans

Breft fommen, und benselben Wind haben, ber unfere Schiffe aus bem Dafen und ben Canal hinunter bringet. Gesetzt auch, baß ibnen der Wind allein gunftig mare, fo kann boch ber Abmiral Sawfe, ber alles mit Fale denillugen bewachet, mit eben bimfelben Wind, ber die Feinde nach England ober Irrland bringet, ihnen auf dem Auffe nache fegeln, und immer im Dinterhalte fenn. Alle die Trouppen an den Kusten der Mormandie, Boulogne und Bretagne konnen uns wenig beunrubigen. Sie muffen nach Brest ges hen, wenn sie ihre Flotte gur Bededung baben wollen, oder die Alotte muß in ben Eng. lischen Canal geben, wenn sie biese Trouppen begleiten will; benn bie wenigen Fregarten ju Dunkirchen, Boulogne, Calais, Chere bourg und Sapre de Grace merden keinen groffen Widerstand gegen unfere Schiffe von der Linie thun können. Noch mehr: Gollte auch wirdlich eine Landung die Absicht senn, so ist noch sogleich nicht gelandet, da alle Gegenanstalten bawider gemacht find. Biele leicht wären auch alle Trouppen, welche wirdlich ans land famen, fo gut, als gelies fert. Die vortheilhafte Lage biefer Konige reiche und die Gee.Macht find bekannte Gas den, und tas Frangoffiche Ministerium ift Ine von benben hinlanglich überzeuget. beffen Annet daffelbe barauf, uns eines zu verfegen; baber muffen wir und auf alle Wortalle getaft machen, um ben Stof abzuwebren. In diefer Absicht kommen fremde Trouppen, die das Ronigreich bebiden follen, Damit die unfrigen auffer dem selben desto frenes re Dande behalten, ic.

Riom in Auverane ben 26 Mart.

Wan hat ohnlängstauf dem Felde einen junger it bis 12jabriger Menich gelegen, dellieu bie Under gelichtet bat. ber in dem hiefigen Hospital öffentlich gezeis get, und bald nach Paris gebracht merben wird. Derfelbe ift nach ber Urt ber Egyptis fchen Mumien und nach ber Weise, die Dios dorus und Derodotus melden, einbalsamitet.

welches ibn bann fo unverweslich gehalten, baffer nichts von einer Leiche bat, als die Lebe lossafeit. Aus einigen auf bem Sarae aes fundenen unlesbaren Charactern ift zu folug fen, bag er feit unbendlichen Zeiten begraten gemefen, und eine unweit feiner Gruft ges fandene alte Statue zu Pferde, die man jebere zeit für ben St. George gehalten, und bie långst umgeworffen gewesen, scheinet ihm an Ehren gerichtet gewesen zu fepn ; meiter aber läßt fich nicht fagen, wer er eigentlich iff, wie man bann über 9 Schub breit um feis ne Gruft herum nachgegraben, und weiter feine Gebeine oder ein Rennzeichen eines ors bentlichen Begrabnig Orts gefunden.

Paris den 12 April.

Um Dienstage nach geendigtem Consell bat ber herr Marschall von Roailles den Kouig um die Erlaubniß, nicht mehr in bem Conseil erscheinen, und fich retiriren zu burfen. Gez Majeft. verliehen ihm biefelbe, nebit ber gewohnlichen Penfion, die man Miniffern giebt, welche fich vom hofe entfernen. Manglaus bet, bag der Maricall, hergog von Belliele, an seiner Statt in das Conseil kommen wers Donnerstags nahmen Se. Durchl. ber Bernog von Zweybruden Abichied von bem Ronig, ber Ronigin und gangen Ronigl. Sae milie. Ge. Sochfurfil. Durchl. prafentite ten bem herrn Rouillee Deto Regierungs. Rath, herrn Pachelbel, welcher an fatt bes allbier verstorbenen herrn von Wernick Dero Angelegenheiten als Winister allbier besorgen foll. Der Könighatden Beren de la Rolais, Commandanten von Wiffenburg, ernennet. als Dero Minister in Zweybruden zu restoi. Man erwartet alle Augenblide einen britten Courier aus Toulon, welcher die Zeis blepernen Sarg ausgegraben, in meldemein tung überbringet, bag der Marfchall von Ris

Machtrag ad No. 51.

Sonnabends den 1. May. Anno 1756.

Augipurg ben 12 April. Italianischen Nachrichten zufolge finbet ber von Seiten Ihro Majeftat ber Rapferin Ronigin an bie Republid Benedig, wegen Abtretung ber aus Tyrol fommenben und burch bas Benetianische gebenben lanbftrafe fe gegen Einraumung des gangen Ufere bes Abda Rluffes und bes Comer Gees, von Seis ten bes Maplandifchen Staats febr groffe Schwürigfeitent, indem berfelbe vorgeRellt bat, baß, weil sonft in bem gangen Staat Fein anderes Gifenwerd fep, als bas gu Bale faffina, und mann folches an bie Benetias ner abgetreten werben follte , ber Preif befe felben jum groffen Rachtheil ber Melanber, welche beffen nicht enthebren tonten, um ein beträchtliches fleigen murbe.

i.

Paris den 12 April.

Man vermuebet nun zu Verfailles alle Mugenblick die Nachricht, das die Klotte von Soulon unter Gegel gegangen fen; bennter amente Courier i es Marschalls von Richelieu

bat bie Machricht überbracht, bag nunmehr alles zum Auslauff fertig fen. Die Inocus lation bet Blattern wird hier More, fo febr man sich auch gegen biese Englische Operas tion, aus Dorurtheilen, gefethat. Berr Erondin, melder fichebebem ju Um. fterbam aufgehalten, und gegenwärtig als Profesor zu Benffiehet, hat diese Runft mit einem gludlichen Erfolg an bem Bergoge von Chartees und ber Pringeffin von Orleans, die einzigen Kinder bes Bergoge von Orles ans, ausgeübet; und biefe Perfonen find bereits völlig wieber tergestellet. Der Graf von Gifore, einziger Sohn bes Marichalls Derzogs von Belle Isle, bat fich vor einigen Lagen ebenfals burch ben Beren Trondin inoculiren laffen, und befindet fich febr mobl. Seine Mutter murbe vor 2 Jahren von den Blattern bingeriffen. Diese Methode fonit aegenwartig ben Dofe und in ber Stadt in aroffes Aufnehmen.

Das bishero gemesene Caffee Saus auf ber Bittner, Gaffe, wird nunmebro in bem Bie Beranifden Daufe den 2 Map eröfnet werden, es wird jugleich bem Bublicobiermit tefannt gemacht, daß bafelbft frifch angefommenes Berbffer Bier zu befommen iff.

Bep dem privil. Berieger biefer Zeitungen, Johann Jacob Rorn ift ju haben : L'observateur Hollandois ou premiere & Seconde Lettre de Mr. van ** A M H** de la Have sur l'erat present des affaires de l'Enrope a la Haye. 1755. bente 12 sur.

Des Deren von Arvieur merdwurbige Rachtichten, worinnen er fo mobl feine Reife nach Conftantinopel, in Uffen, Sprien bem gelobten lande, Egypten und Barbaren, als auch bie Beschaffenheit ber Lander, die Religion, Gitten, Gebrauche und Dandlung biefer Bolder, nebft ber Regierunge, Art, ber naturlichen Diftorie, und ben besondern in bies fen Gegenben vorgefallenen Begebenheiten, genau und richtig beichreibet, im grangoffe schen herausgegeben von Grn. Labat, und ist ins Deutsche überfest, 5 Theile. 8. Ros penhagen 1735. 2-Athlu.

Det le pziger Avanturier, ober eines gebohrnen Leipzigers eigenhandiger Entwutf feiner

Schicfale. 8, 2 Theile. Franck, und Leipz. 1756, 10 far.

Der redliche Winger ober sonderbare Begebenheiten der Mad. ** einer Raufmanns, Frauen von B*,* und des Deren von L** aus C** 8. Frft. und Leipz. 1756. 3 fgr.

Betrachtungen über die Contrabandiers in Frankreich in wie ferne fie bafelbft Ginfluß auf

ben Staat haben tonnen. Aus bem Frangofifchen überfest. 8. Leipz. 1756. 3 fgr.

Beweiß af Arbeitenlernen eine Sauptlection in Schulen seyn muffe, woben jugleich Joh. Amos Commenii fortius redivivus ober Gebanden von der Berbannung der Faulheit aus Schulen teutsch und lateinisch auf das neue befannt gemachet wird. 4. Berlin 1755. 4 fgr.

Altes und Neues von Schulfachen, gesammlet von M. G. Biedermann. 8. Theile 8. Hale

le 1755. 3 Rthlr.

Des Derrn von 28. . . herausgegebene Briefe einiger Perfonen an einander über allerley

Materien. 8. Leipz. 1756. 15 fgr.

Belustigungen auf dem Lande, bep Dofe und in der Stadt, morinnen verschiedene so moblans genehme als auch andere geheime bistorische Rachrichten enthalten, aus dem Frans zöstschen übersetzt. 2 Theile. 8 Frft. 1 Fl.

Des Marcus Tullius Cicero, Cato der altere Unterredung vom hohen Alter, aus dem

lateinischen mit Unmerkungen überfest. 8. Berlin. 1755. 3 fgr.

Der Cheffand, eine Erzehlung, welche eine Menge wichtiger Begebenheiten in sich halt, aus bem Englischen übersett. 2. Theile. 8 Leipz. 1755. 1. Fl.

M. Samuel Fribr. Retiels Biweiß daß viele Belten möglich find. 8. Frandf. 1755.

3 fgr

Acta Sanctorum quotquot toto orbe coluntur, vel Catholicis scriptoribus celebrantur ex exantiqvis monumentis latinis & græcis aliarumque gentium Collecta commentariis & observationibus illustrata a PP. Bollando, Henschenie, Papebrochio, Bærtio, Janingo, & aliis ex S. J. Mensis Januarius, Tomi II. Mensis Februarius, Tomi III. Mensis Martius Tomi III. Mensis Aprilis Tomi III. Mensis Majus Tomi VII. Mensis Junius Tomi VI. Mensis Julius Tomi VII. Mensis Augustus Tomi I. & II. med. folio Venetiis. 250 Athlr.

Anales ecclesiastici, Auctore Cardinale Cæsare Baronio Tomi XII. & index, editio novissima, ad postrema ad psometAuctore ante obitum auctam, & jam denuo recognitam Coloniensem editionem expressa in qua, præter, additam Auctoris vitam ab Henrico Spondano, scriptam ad unas paginas subdita sunt Stephani Balusii, notali anecdota & ad calcem unius cujusque tomi adjuncta est critica historico chronologica, Francisci

Pagi. med. Fol. Venet. 1738. 60. 81.

Papæ Innocentii III. epistolarum libri XI. fol. Parisiis 682. in Pergamente Band. 12. Fl. Card. Ugonis opera omnia in Universum vetus & novum testamentum, Tomi octo. Frf. Coloniæ 1621. in 8. Pergam. Band. 30 Fl.

Bedæ opera VIII. Tomi, Coloniæ. 1688. in 4 rene grangeBante. 24 31.

Catena Patrum in beatum Johum collectore Niceta græce & lat. fol. Londini. 637.
Dornbard 10 81.

Corderii Balth. Job. elucidatus. Antwerp. 646. in hornb. 6 81.

Expositio patrum græcorum in psalmos III. Tomi græce & latine Ant-

1

werp. 643. in 3 Hora Banden. 28 81.

Catena græcorum patrum in S. Lucam & Joannem, Antwerp, 628.

630. Pergament Band. 12. Gl.